

Aarau, September 2002 UB

Kreditabrechnung Heimgarten Brugg

Antrag:

Die Synode möge die Kreditabrechnung Heimgarten Brugg für Umbau- und Renovationsarbeiten genehmigen.

Liebe Synodale,

Wir unterbreiten Ihnen nachstehend die Kreditabrechnung Heimgarten Brugg und bitten Sie, diese zu genehmigen:

Objekt: Heimgarten Brugg, Jurastrasse 5

Bauvorhaben: Umbau von 4 Kleinwohnungen in ein Werkatelier für 20
Beschäftigungsplätze
Ausbau und Renovation des Haupthauses
Aussenrenovation
Brandschutzmassnahmen
Ausstattung von Haupthaus und Wohnung im Nebentrakt für
Wohntrainingsgruppe

Kreditbeschlüsse:	Synode vom 18. November 1998	CHF	1'790'000.00
	Kirchenrat vom 22. September 1999	CHF	200'000.00 *
	Kirchenrat vom 12. April 2000	CHF	200'000.00 *
	Kirchenrat vom 17. April 2002	CHF	105'000.00

* Die Synode wurde am 14. Juni 2000 über die zusätzlichen, durch neue Auflagen des Bundesamtes für Sozialversicherungen entstandenen Kosten informiert.

Kreditabrechnung:	Total der Kreditbeschlüsse	CHF	2'295'000.00
	Total Baukosten	CHF	2'276'389.40
	Kreditunterschreitung	CHF	18'610.60

Finanzierung:	Subventionen Bund (BSV/IV) zugesagt	CHF	800'000.00
	Subventionen Kanton (BKS) zugesagt	CHF	563'000.00
	Subventionen Aarg. Versicherungsamt AVA	CHF	27'000.00
	Beitrag Evang.-Ref. Landeskirche Aargau (gemäss Synodebeschluss vom 18.11.1998)	CHF	100'000.00
	Beitrag Haar-Stiftung	CHF	200'000.00
	Zu Lasten Rückstellungen Heimgarten Brugg	CHF	586'389.40

Die Realisierung des Umbau- und Renovationsprojekts hat sich über mehrere Jahre erstreckt. Zweimal musste das Projekt wegen neuer, zusätzlicher Auflagen des Bundesamtes für Sozialversicherungen (IV) überarbeitet werden.

Während des Umbaus, speziell im Haupthaus wo ein neuer, grösserer Aufzug eingebaut werden musste, lebten und arbeiteten die Bewohnerinnen und Mitarbeiterinnen in einem Pavillon der Klinik Königsfelden. Die dadurch verursachten Mehrkosten sind in den Baukosten inbegriffen, ebenso wie die Mindererträge für die während der Bauphase nicht vermietete 4 1/2 Zimmer-Wohnung im Nebentrakt.

Anlässlich der Bauabnahme am 28. Februar 2002 wurde von BSV und Kanton ein weiterer Kredit bewilligt für die teilweise Neuausstattung des Haupthauses sowie die Möblierung der genannten 4 1/2 Zimmer-Wohnung, die nun für das Projekt "Wohntrainingsgruppe" verwendet wird. Auch diese, zwar erfreuliche Kostenbeteiligung hat den Abschluss des Projekts erneut verzögert.

Der grösste Teil der zugesagten Subventionen von Bund und Kanton ist inzwischen als à Konto Zahlungen eingegangen. Die noch ausstehenden Beträge werden bis Ende dieses Jahres erwartet. Sämtliche Kosten können nach Abzug der Subventionen aus eigenen Mitteln bezahlt werden.

Es ist das Verdienst der Baukommission unter der Leitung von Herrn Dölf Deubelbeiss und des Architekten Hans Rödlach, dass die budgetierten Kosten noch unterschritten werden konnten. Der Kirchenrat dankt allen Beteiligten für ihren Einsatz und die grosse Geduld und Ausdauer, die für dieses Projekt nötig waren.

REFORMIERTER KIRCHENRAT
Präsident: Kirchenschreiberin:

Paul Jäggi Rosmarie Weber